



VOB und BGB für Auftragnehmer im Gewerk Türen



An ausführende Unternehmen im Baugewerbe werden auch rechtlich hohe Anforderungen gestellt. Trotz der oft sperrigen Texte müssen Auftragnehmer und verantwortliche Bauleiter ihren Vertrag lesen, die grundlegenden rechtlichen Vorgaben kennen und die verstehen. In diesem Seminar erwerben Teilnehmer grundlegendes Know-how zum Vertragsrecht. Auf dieser Basis können sie typische Fehler beim Vertragsabschluss bzw. der Vertragsauslegung vermeiden und Verträge zu ihren Gunsten auslegen können. Dadurch gewinnen sie an Sicherheit im Umgang mit anderen Akteuren auf der Baustelle und rund um das Bauelement Tür.

THEMEN

- Einführung in das Bau-Werkvertragsrecht
- Abgrenzung BGB- und VOB/B-Werkvertrag
- Grundzüge VOB/C
- Besonderheiten bei Verträgen mit Verbrauchern
- Mangelbegriff und Bedenkenanmeldung/Behinderung
- Rechtssicher Abnahmen durchführen
- Abnahme und Gefahrenübergang
- Nachtragsmanagement: Wer hat welche Vollmachten auf der Baustelle?

ZIEL

- Absolventen kennen wesentliche Bestimmungen des Vertragsrechts. Sie wissen wie Verträge zum eigenen Vorteil

ausgelegt, typische Fallstricke umgangen und Nachträge und Ansprüche durchgesetzt werden können.

UMFANG

- Tagesseminar (ca. 8 Std., inkl. Pause und Verpflegung)

ZIELGRUPPE

- Betriebsinhaber, Führungskräfte, Meister und Bauleiter der ausführenden Unternehmen

ABSCHLUSS

- Teilnahmebescheinigung der DFATT

TERMINE / ANFRAGEN

- www.dfatt.de / info@dfatt.de
- T. +49 221 47682392
- als Inhouse-Seminar buchbar